



Bunte Sträuße mit Sonnenblumen bekamen jene DSC-Frauen, die dem Verein gleich nach seiner Gründung vor 40 Jahren beitraten.

Eldagsen ohne DSC – gar nicht denkbar!

Grüne Frauengarde feiert 40. Vereinsgeburtstag mit vielen Gästen / Ehrung für Gründungsmitglieder

Eldagsen (si). „Eldagsen ohne Damen-Schießclub ist gar nicht vorstellbar. Seit 1964 ist der Verein eine echte Bereicherung für unsere Stadt.“ Für diese Feststellung erntete Vize-Ortsbürgermeisterin Elke Schwenger auf der Feier zum 40. Geburtstag der grünberockten Garde lauten Beifall der zahlreichen Gäste.

Selten dürfte das Vereinslokal „Berggarten“ einen solchen Ansturm erlebt haben. Obwohl der DSC vorsorglich von der Feuerwehr im Garten ein Zelt hatte aufbauen lassen, hatte der Vorstand Mühe, alle Gratulanten unterzubringen.

In ihrer Festrede erinnerte Vorsitzende Marion Friedrich besonders an den früheren Jägeroberst Albert Sander, der bei der Gründung mit den berittenen Offizieren, den Adju-



Ehrung der ersten Vorsitzenden nach der DSC-Gründung, Gerda Bennecke: Damenleutnant Holger Huchthausen, Vorsitzende Marion Friedrich, Vize Kornelia Dziubek und Hartmut Ellermann. Foto: si

tantan Rudolf Bertram und Heinrich Teppe, als Taufpate fungierte und dem DSC einen rasanten Start ermöglichte. Immerhin erklärten damals 61 Eldagsenerinnen spontan ih-

ren Beitritt.

Unter Vorsitz von Gerda Bennecke und Irmaud Meisiek übernahm der heute über 80-jährige Friedel Sternberg als erster Damenleutnant das Kommando. Marion Friedrich schloss ihre Laudatio mit einem Dankschön an alle, die den DSC zu dem gemacht hätten, was er heute sei, nämlich zu einer verschworenen Gemeinschaft. Dazu zählt besonders Ute Schäfer. Sie stand mehr als ein Vierteljahrhundert an der Spitze des DSC.

Bevor die als Sommerfest gestaltete Feier zum gemütlichen Teil überging, schlossen sich herzliche Grußworte der örtlichen Vereinsvertreter ebenso an, wie die Ehrung der 47 Gründerinnen, von denen der Großteil dem Festakt beiwohnte. Marion Friedrich, Damenleutnant Holger

Huchthausen und sein Stellvertreter Hartmut Ellermann widmeten Gerda Bennecke ein besonders kräftiges, dreifaches „Gut Schuss!“

Verdienstorden für jahrzehntelanges Wirken als Schießwart, Festausschussmitglied oder Ehrenrat gab es für Regina Ciesiolka (seit 35 Jahren aktiv dabei), Inge Fischer und Monika Krussmann (seit 33 Jahren), Rita Bienert, Ute Schäfer und Margret Hische (30 Jahre), Anneliese Ohm und Anita Oppermann (25 Jahre), Anneliese Teppe, Angelika Schenk, Marianne Weber, Gunda Göhr, Marion Friedrich und Renate Mund (20 Jahre).

Übrigens: Der DSC ist ab 1. September unter www.damenschießclub-eldagsen.de im Internet zu erreichen.